

Schreiben nach dem Hören des Märchens

Der goldene Schlüssel

Es war Winterzeit, als einmal ein tiefer Schnee lag, da musste ein armer Junge hinausgehen und Holz auf seinem Schlitten holen. Wie er es nun zusammengesucht und aufgeladen hatte, wollte er, weil er so fror, noch nicht nach Hause gehen, sondern erst ein Feuer anmachen und sich ein bisschen wärmen. Da scharfte er den Schnee weg, und wie er so den Erdboden aufwärmte, fand er einen kleinen goldenen Schlüssel. Nun glaubte er, wo der Schlüssel wäre, müsste auch ein Schloss dazu sein, grub in der Erde und fand ein eisernes Kästchen. Wenn der Schlüssel nur passt, dachte er, es sind gewiss kostbare Sachen in dem Kästchen. Er suchte, aber es war kein Schlüsselloch da. Endlich entdeckte er eins, aber so klein, dass man es kaum sehen konnte. Er probierte, und der Schlüssel passte glücklich. Da drehte er einmal herum, und nun müssen wir warten, bis er vollends aufgeschlossen und den Deckel aufgemacht hat, dann werden wir erfahren, was für wunderbare Sachen in dem Kästchen liegen...

Märchen der Brüder Grimm

Wir schreiben automatisch und be-schreiben die Winterszene –
dann verdichten wir in je einen

Drei- oder Vierzeiler

Geheimnisvoller Winterwald
Eine weiche Decke liegt auf dir
Tiere suchen Schutz und Wärme
Menschen sehnen sich danach

Mit dem Weltenschlüsselbund
das Schloss zum Friedensstern finden
auf dass die Menschen innehalten
und sich wieder einander zuwenden

Nur, wenn der Schlüssel zur Sprache fehlt
und die Wörter vergessen sind?
Ich stehe schlüssellos vor dem Schloss.

Orangewarmes Licht und ich falle in die Dunkelheit
Die Schlangenfrau gebärt Gedanken und Worte
Ein neuer Tanz von oben und unten – ich bin im Fluss

Viel Vertrauen und
Selbstvertrauen, damit die Menschen wieder
zusammenfinden und liebevoller miteinander umgehen

Ohne zu interpretieren
aber aufmerksames Zuhören
kann verschlossene Türen öffnen

Wertfreiheit
befreit dich und mich
es ist wie es ist

Schauen mit dem dritten Ohr
Hören mit zehn Augen
und einem ausdauernd offenem Herz -
ja – und die Zeit anhalten